



Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | Oktober 2025

10. AUSGABE 2025

Marktübersicht Markt Österreich Preisbericht Österreich **Markt und Preise International**

INHALT

I	MA	RKTÜBERSICHT	3
II	MA	RKT ÖSTERREICH	5
	A)	Getreide – Marktleistung	5
	В)	Lagerbestände	5
	C)	Gesamtverarbeitung – Vermahlungsmengen der Mühlen	6
	D)	Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke	7
	E)	Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Industrie	7
III	PR	EISE ÖSTERREICH	8
	F)	Börsennotierungen Wien und Wels	8
	G)	Großhandelsabgabepreise für Getreide und Ölsaaten aus biologischem Anbau	9
	H)	Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten	10
	I)	Düngemittel	12
IV	GR	AFIKEN ÖSTERREICH	13
	J)	Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais	13
	K)	Gesamtmarktleistung Österreich	
V	MA	RKT UND PREISE INTERNATIONAL	15
	L)	EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2023/2024 – EU 27	15
	M)	EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2024/2025 – EU 27	
	N)	EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2023/2024 – EU 27	
	O)	EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2024/2025 – EU 27	
	P)	Welt-Versorgungsbilanz – 2020/21 bis 2023/24	18
	Q)	Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide	19
	R)	Getreidebörse Bologna	19
	S)	Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London	20
	T)	Exportpreise – Französisches Getreide	20
	U)	Terminnotierungen für Weizen	21
	V)	Terminnotierungen für Mais	21
	W)	Terminnotierungen für Raps	21
	X)	Ölsaaten und Futtermittel	
	Y)	Erteilte Ein- und Ausfuhrlizenzen – EU	23
VI	GR	AFIKEN INTERNATIONAL	24
	Z)	Internationale Getreidenotierungen	24

l marktübersicht

Soja- und Rapskurse durch Soja-Deal zwischen USA und China im Plus

Ausschlaggebend für die Trendwende der internationalen Ölsaatennotierungen sind die Importzusagen Chinas im Rahmen des Trump-Xi-Treffens am 30.10.2025 in Südkorea und der jüngste Kauf von US-Soja durch China am vergangenen Montag (17.11.2025). Der internationale Sojabohnenkurs an der Chicagoer Börse ist von seinem Tiefpunkt im Sommer 2025 bis dato deutlich gestiegen. Dementsprechend entwickelte sich auch der Pariser Rapskurs positiv: Aktuell liegt der Pariser Rapspreis mit 483,50 EUR/t (19.11.2025) wesentlich über dem 12-Monatstief von 457,75 EUR/t (03.10.2025).

Neben den positiven Entwicklungen der internationalen Ölsaatenpreise durch den SojaDeal zwischen USA und China weisen auch die Weizennotierungen an der Pariser Börse
eine positive Kursentwicklung auf. Weizen an der Pariser Börse konnte seit dem
Langzeittief von 186,25 EUR/t am 30.09.2025 eine Trendumkehr einleiten und kletterte auf
aktuell 190,25 EUR/t (Schlusskurs 19.11.2025). Hauptverantwortlich für den Preisanstieg
ist der schwächere Euro im Vergleich zum US-Dollar, wodurch EU-Weizen
wettbewerbsfähiger am Weltmarkt wird und mehr Exporterfolg verzeichnet.
Neu veröffentlichte Zahlen zu den französischen Weizenexporten, die lange Zeit nicht
aktualisiert wurden, sorgen nun dafür, dass der Exportrückstand der EU nur mehr 4% zum
entsprechenden Vorjahreszeitraum beträgt, während vor der Aktualisierung der EUWeizenexport 2025/2026 nahezu um die Hälfte hinter dem Vorjahr herhinkte.
Trotz der positiven internationalen Vorgaben, konnte sich die aktuell vorliegende Notierung
für Qualitätsweizen an der Wiener Produktenbörse nicht verbessern. Aktuell (19.11.2025)
notiert Qualitätsweizen mit 204,5 EUR/t um 26% unter dem entsprechenden Vorjahreswert
von 277,50 EUR/t am 20.11.2024.

Maiserträge 2025 im Schnitt um 13% höher als im Vorjahr

Die AMA-Herbstertragserhebung bestätigt höhere Hektarerträge von Mais, Sonnenblumen und Sojabohnen. Bundesweit liegt der Körnermaisertrag mit 114,4 dt/ha (gewichtet über konventionelle und biologische Bewirtschaftung) um 1,33 t/ha oder 13% über dem unterdurchschnittlichen Vorjahreswert von 101,1 dt/ha.

Betrachtet man ausschließlich den konventionellen Körnermaisertrag, so wurden heuer mit 118,2 dt/ha deutlich mehr (+13%) als 2024 (104,6 dt/ha) geerntet. Bessere Erträge gibt es 2025 in allen Bundeländern mit der Ausnahme von Kärnten. Der konventionelle Körnermaisertrag in Kärnten sank durch die heuer – in Kärnten am stärksten ausgeprägte

Hitzewelle im Frühsommer – von 116,3 dt/ha (2024) auf nur 91,8 dt/ha (2025). Den höchsten konventionellen Körnermaisertrag erreichte das – mit ausreichend Niederschlagsmengen versorgte – Oberösterreich mit 125,9 dt/ha.

Die Steiermark liegt heuer mit 124,4 dt/ha nur auf dem zweiten Platz unter den konventionellen Körnermaiserträgen, da die normalerweise sehr günstige Witterung lokal (vor allem in der Süd- und Weststeiermark) von einer Hitzewelle im Frühsommer überschattet wurde. Dennoch liegt der steirische Maisertrag 2025 mit 124,4 dt/ha deutlich über dem mäßigen Vorjahreswert von 119,2 dt/ha.

In Niederösterreich – dem Bundesland mit der größten Körnermaisfläche (72.647 ha) – wurden 114,3 dt/ha konventioneller Körnermais geerntet, wodurch das schwache Vorjahresergebnis deutlich (nämlich um 2,1 t/ha oder 23%) übertroffen wurde (2024: 92,9 dt/ha).

Sonnenblumenertrag besser als 2024; Sojabohnenertrag in Oberösterreich am höchsten

Auch der konventionelle Sonnenblumenertrag im Bundesgebiet stieg 2025 mit 31,3 dt/ha gegenüber dem Vorjahreswert (25,2 dt/ha). Das Ertragsplus (+24%) war relativ gesehen sogar größer als bei Körnermais. Für Sonnenblumen konzentriert sich die Produktion auf Niederösterreich mit einem Anteil von rd. 81% der gesamten Anbaufläche Österreichs. Der konventionelle Sojabohnenertrag 2025 liegt mit 34,6 dt/ha über dem Ergebnis aus 2024 (30,9 dt/ha). Die höchsten Hektarerträge werden in Oberösterreich mit 38,7 dt/ha und der Steiermark mit 37,2 dt/ha erreicht. Bezüglich der Anbaufläche von Sojabohnen lag jahrelang das Burgenland auf Platz eins, wurde heuer jedoch von Niederösterreich überholt. Betrachtet man die gesamte Sojabohnenernte (konventionell und biologisch), so werden 2025 in Niederösterreich mit 83.213 t Sojabohnen am meisten geerntet, dicht gefolgt von Oberösterreich mit einer Sojabohnenproduktion von 78.967 t, obwohl in Oberösterreich nur die drittgrößte Sojabohnenfläche steht.

MARKT ÖSTERREICH П

A) Getreide – Marktleistung

Zeitraum 07/2025 - 09/2025

Aus der Getreideernte 2025 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mongon in t im Wirtschoftsichr	konventionell	+ biologisch	biologisch		
Mengen in t im Wirtschaftsjahr	2025/2026	2024/2025	2025/2026	2024/2025	
Hartweizen	107.335	96.819	9.234	5.492	
Weichweizen	875.247	802.966	127.254	98.948	
Dinkel	25.682	11.018	15.747	6.347	
Roggen	63.780	56.435	13.200	11.295	
Gerste	251.539	199.768	16.262	11.874	
Hafer	34.610	23.494	18.918	11.678	
Mais	102.846	171.000	1.961	10.983	
Triticale	62.245	58.403	9.591	9.402	
Gesamt	1.523.285	1.419.903	212.167	166.020	

Quelle: AMA

Stand per 20.11.2025 – vorläufig 2024/2025 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

B) Lagerbestände

per 30.09.2025 - Getreide

Gesamt	konventionell	+ biologisch	biologisch		
Mengen in t	2025/2026 2024/2025		2025/2026	2024/2025	
Hartweizen	115.745	100.585	9.665	7.746	
Weichweizen	932.544	892.019	137.777	126.688	
Dinkel	33.178	40.086	22.340	22.358	
Roggen	77.082	85.666	20.409	27.812	
Gerste	307.731	291.093	18.973	15.283	
Hafer	35.933	21.830	17.178	9.562	
Mais	146.679	314.080	14.933	49.380	
Triticale	63.375	60.866	8.671	9.722	
Gesamt	1.712.267	1.806.226	249.944	268.551	

Mühlen u. Mischfutterwerke	konventionell	+ biologisch	biologisch		
Mengen in t	2025/2026	2024/2025	2025/2026	2024/2025	
Hartweizen	33.384	16.868	1.624	526	
Weichweizen inkl. Dinkel	249.539	208.465	34.116	27.884	
Roggen	32.865	32.210	8.533	8.295	
Gerste	46.768	36.744	7.086	2.674	
Hafer	4.470	2.697	1.388	744	
Mais	15.334	31.270	2.870	6.505	
Triticale	8.139	6.002	2.694	1.864	
Gesamt	390.500	334.256	58.312	48.492	

Stand per 20.11.2025 – vorläufig 2024/2025 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

Lagerbestände

per 30.09.2025 - Getreide

Mühlen	konventionell	+ biologisch	biologisch		
Mengen in t	2025/2026	2024/2025	2025/2026	2024/2025	
Hartweizen	30.593	16.593	1.300	422	
Weichweizen	189.460	166.740	24.106	18.727	
Dinkel	7.236	12.257	4.367	5.310	
Roggen	32.034	31.268	8.475	8.115	
Gerste	23.929	19.483	4.260	1.559	
Hafer	3.612	1.798	1.157	655	
Mais	7.893	13.009	1.768	2.179	
Triticale	2.980	2.823	1.358	1.284	
Gesamt	297.738	263.971	46.791	38.251	

Quelle: AMA Stand per 20.11.2025 – vorläufig 2024/2025 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

C) Gesamtverarbeitung – Vermahlungsmengen der Mühlen

Zeitraum 07/2025 - 09/2025	konventionell	+ biologisch	biologisch		
Mengen in t	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	
Hartweizen	20.156	6.719	434	145	
Weichweizen	160.224	53.408	19.851	6.617	
Dinkel	6.534	2.178	2.542	847	
Roggen	21.041	7.014	4.242	1.414	
Gesamtvermahlung	207.956	69.319	27.069	9.023	

Zeitraum 07/2024 - 09/2024*)	konventionell	+ biologisch	biologisch			
Mengen in t	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung		
Hartweizen	22.960	7.653	496	165		
Weichweizen	162.026	54.009	15.882	5.294		
Dinkel	6.557	2.186	2.663	888		
Roggen	21.305	7.102	4.255	1.418		
Gesamtvermahlung	212.848	70.949	23.295	7.765		

Quelle: AMA

Stand per 20.11.2025 – vorläufig 2024/2025 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

D) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke

Zeitraum 07/2025 - 09/2025	konventionell	+ biologisch	biologisch		
Mengen in t	Gesamt- Ø Monats- verarbeitung verarbeitung		Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	
Weichweizen inkl. Dinkel	58.787	19.596	8.940	2.980	
Roggen	1.209	403	363	121	
Gerste	27.825	9.275	2.644	881	
Hafer	1.455	485	142	47	
Mais	100.429	33.476	11.511	3.837	
Triticale	4.963	1.654	2.139	713	
Gesamtverarbeitung	194.669	64.890	25.739	8.580	

Zeitraum 07/2024 - 09/2024*)	konventionell	+ biologisch	biologisch			
Mengen in t	Gesamt- Ø Monats- verarbeitung verarbeitung		Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung		
Weichweizen inkl. Dinkel	53.625	17.875	6.636	2.212		
Roggen	1.856	619	182	61		
Gerste	25.257	8.419	2.506	835		
Hafer	977	326	86	29		
Mais	88.317	29.439	8.391	2.797		
Triticale	4.582	1.527	1.875	625		
Gesamtverarbeitung	174.614	58.205	19.675	6.558		

Quelle: AMA

Stand per 20.11.2025 – vorläufig 2024/2025 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

E) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Industrie

Zeitraum 07/2025 - 09/2025

	konventionell	+ biologisch	konventionell + biologisch		
Mengen in t *)	Zeitraum 07/2025 - 09/2025	Ø Monats- verarbeitung	Zeitraum 07/2024 - 09/2024*)	Ø Monats- verarbeitung	
Gesamtverarbeitung	578.888	192.963	524.702	174.901	

Quelle: AMA

Stand per 20.11.2025 – vorläufig 2024/2025 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen *) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Roggen, Triticale und Weizen

III PREISE ÖSTERREICH

F) Börsennotierungen Wien und Wels

Börse für landwirtschaftliche Produkte Wien und Fruchtbörse Wels – Preisnotierung in EUR/t

		KW 44		KW 45		KW 46		KW 47	
		29.10.2025		05.11.2025		12.11.2025		19.11.2025	
		EUR/t		EUR/t		EUR/t		EUR/t	
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Premiumweizen	Wien	215,00	220,00						
Qualitätsweizen	Wien	205,00	214,00			208,00	210,00	204,00	205,00
Qualitatsweizell	Wels								
Mahlweizen	Wien							199,00	200,00
Walliweizell	Wels	200,00	205,00			200,00	205,00		
Hartweizen	Wien								
Futterweizen	Wien	173,00	173,00						
i diterweizen	Wels	170,00	180,00			175,00	180,00		
Futtergerste	Wien							157,00	157,00
i uttergerste	Wels	170,00	175,00			175,00	180,00		
Braugerste	Wien								
Mahlroggen	Wien								
	Wels	200,00	205,00			200,00	205,00		
Futterroggen	Wien								
- Tutterroggen	Wels	140,00	145,00			140,00	145,00		
Futterhafer	Wien								
i diternalei	Wels	175,00	180,00			170,00	175,00		
Futtermais	Wien			185,00	185,00			185,00	185,00
i uttermais	Wels	170,00	180,00			175,00	180,00		
Rapssaat	Wien								
Napodat	Wels	460,00	465,00			460,00	465,00		
*Sojaschrot	Wien								
30ja30iii0t	Wels	375,00	380,00			380,00	385,00		

Quelle: Börse für landwirtschaftliche Produkte Wien und OÖ Fruchtbörse Wels,* 44% Rohprotein und Fett, max. 7% Rohfaser, lose, hergestellt aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

G) Großhandelsabgabepreise für Getreide und Ölsaaten aus biologischem Anbau

Ermittlung der monatlich gewichteten Großhandelsabgabepreise der Erstankäufer Getreide und Ölsaaten aus biologischer Wirtschaftsweise. Die Preise sind aggregierte und gewichtete Durchschnittspreise in EUR/t ohne Umsatzsteuer.

Monat	Okt.24	Nov.24	Dez.24	Jän.25	Feb.25	Mär.25	Apr.25	Mai.25	Jun.25	Jul.25	Aug.25	Sep.25
BIO-Qualitätsweizen (>12.0 % Prot.)	389,01	469,13	428,05	524,12	497,69	393,14	453,65	430,59	432,79	481,38	414,11	427,04
Bio-Mahlroggen	275,21		308,80	323,48	324,24	305,46		311,59		378,94	369,85	379,55
Bio-Sojabohne	755,73	780,71	770,95	809,98	806,90	818,95	835,48	867,24	866,29	826,26	869,23	873,16
Bio-Ölsonnenblume	639,84	608,02	600,09		704,15	656,78	725,82	695,66	672,25			

Quelle: AMA

Ein leeres Feld bedeutet "Veröffentlichung aufgrund datenschutzrechtlicher Bedingungen nicht zulässig".

H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten

Stand 03.11.2025

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide und Ölsaaten in EUR/t, ohne USt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet

Som OF	N	Ö	Bg	ld	Stmk	Ktn	00	Ö	Ø ÖSTE	RREICH	Fixp	reis
Sep.25	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Aug.	Jul.
Hartweizen	212,82	167,42	200,00						203,78	168,23	228,50	237,13
Premiumweizen	213,08	174,02	196,51						198,62	168,12	217,37	219,02
Qualitätsweizen	191,87	168,46	183,58						186,82	163,12	207,12	207,77
Mahl-/Brotweizen	186,25	146,74	165,17				187,07		174,94	144,66	184,38	183,15
Mahlroggen	170,56	163,97	177,58						175,09	156,75	174,34	190,39
Braugerste	213,30	170,72							213,30	170,72	218,81	
Futtergerste	154,47	89,93	140,71		176,07		168,00		167,00	106,78	155,80	162,92
Futterweizen	173,41	128,44	140,00		198,60		173,39		173,16	124,07	164,09	171,22
Qualitätshafer												
Futterhafer	156,22	98,83	134,99				159,26		149,74	98,98	160,33	177,64
Triticale	139,54	131,78	139,39				153,19		151,09	131,47	152,29	158,33
Körnermais	206,69				222,35		202,05		202,19		221,80	220,64
Körnererbse											179,48	
Ölraps	381,46	339,19	449,32						443,26	339,45	468,82	476,84
Sojabohne	371,68				420,46		383,81		394,32		450,87	470,35
Ölsonnenblume	494,67								494,84			
Futterroggen									152,68		149,11	155,62
Ackerbohne												
Nassmais (Basisi 14% Feuchte)	147,18								156,51			
Dinkel									291,85		251,14	

Quelle: AMA

Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 27.08.2020

Import A: andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

Import B: über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

Import C: über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung		Import B (1)		Import C (1)		Import A
				EUR/t		EUR/t		EUR/t
1001 19 00 12/18	Hartweizen, hohe Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 20	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 30	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)	alle		92,00		93,00		95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen	Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat	an n		90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)	der		90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste			90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00

Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

mit folgenden Qualitätskriterien:

⁻ spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl - Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%

⁻ geschädigte Körner: höchstens 1% - gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98% zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern

andere Qualität als unter (2) beschrieben

ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren

³⁾ Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

I) Düngemittel

Endverbraucherpreise der am häufigsten eingesetzte Düngemittel Durchschnittspreise in EUR/100 kg lose im Bundesgebiet (exkl. USt.)

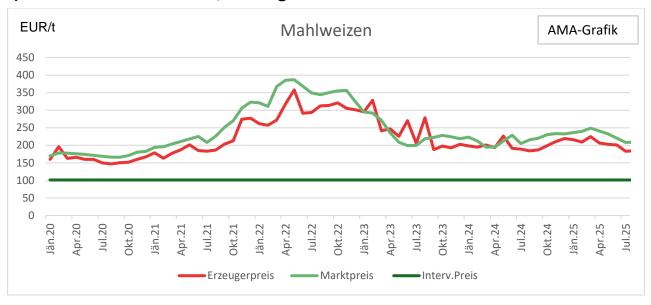
					2024	2025						
Monat	Okt.	Nov.	Dez.	Jän.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.
Kalkammonsalpeter (27 % N)	29,93	31,13	32,01	32,90	34,75	36,35	35,96	34,09	32,04	32,74	34,90	32,15
Harnstoff (46 % N)	47,23	45,01	48,01	50,06	51,91	53,56	58,55	56,18	53,53	52,48	53,04	53,10
Hyperkorn (26 % P2O5)	36,12	39,39		55,14	33,69	36,32	38,92	36,36	29,27	42,20	40,95	36,88
Triplephosphat (45 %)	54,85	55,26	52,55		60,74	61,43	60,32	61,98	59,28	59,76	61,01	60,31
Kali (60 % K2O)	42,42	42,10	42,51	41,50	42,62	42,85	41,77	43,27	41,10	41,78	42,64	42,95
Mischkalk (60 % CaO)	8,69	10,69	10,32	11,94	9,89	10,27	9,83	10,28	9,40	10,51	12,26	9,29
Diammonphosphat (18/46/0)	67,64	67,12	68,15	69,03	70,49	71,20	69,30	70,13	69,57	66,64	78,56	76,10
PK Dünger (0/15/30)	46,13		46,17	46,59								
PK-Dünger (0/12/20)	39,45					38,68					34,70	37,91
Volldünger (15/15/15)	48,66	47,23	50,10	49,80	51,35	53,18	51,84	52,67	52,11	50,69	45,90	51,61
Volldünger (6/10/16)												42,65
Volldünger (20/8/8)												
Volldünger (12/10/15)												

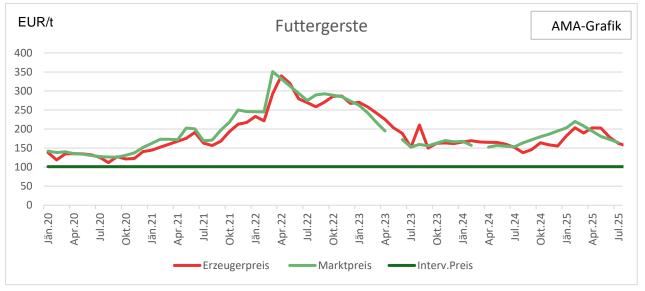
Quelle: AMA

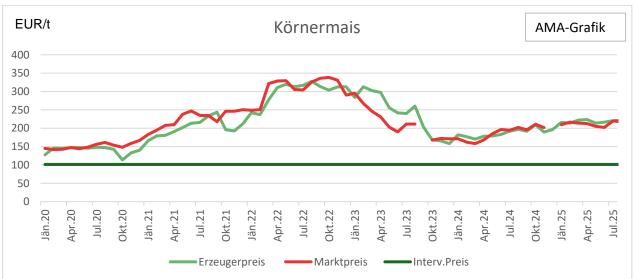
10. Ausgabe vom 20. November 2025

IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

J) Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais







Quelle: Erzeugerpreis: AMA; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis: EK Brüssel

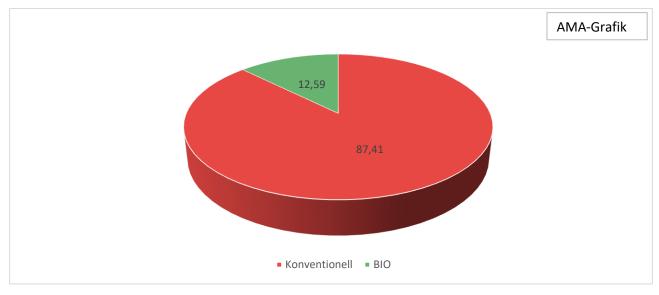
K) Gesamtmarktleistung Österreich

Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2025/2026 mit 2024/2025 in t



Quelle: AMA

Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2025/2025 in %



Quelle: AMA

V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

L) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2024/2025 – EU 27

Stand: Oktober 2025 – Schätzung (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand	16,8	0,7	3,6	19,2	0,7	2,4	43,3
Gesamtproduktion	111,7	7,2	49,1	59,6	6,9	20,7	255,2
Importe	8,0	2,1	1,3	20,0	0,0	0,3	31,7
Insgesamt zur Verfügung	136,4	9,9	54,1	98,8	7,7	23,4	330,2
- Menschl. Ernährung	41,9	8,1	0,4	4,8	3,1	1,4	59,6
- Saatgut	4,6	0,4	2,1	0,4	0,3	1,1	9,0
- Industrie	9,2	0,1	6,8	12,0	1,5	0,7	30,3
davon Bioethanol	3,4	0,0	0,5	6,9	0,9	0,4	12,1
- Tier. Ernährung	46,0	0,2	32,9	59,4	2,6	17,5	158,5
- andere	0,7	0,0	0,3	0,4	0,0	0,1	1,5
Export	25,3	0,9	9,4	3,0	0,1	0,1	38,8
Verbrauch	127,7	9,7	51,8	79,9	7,6	21,0	297,7
Gesamtverbrauch	153,0	10,6	61,2	82,8	7,7	21,1	336,4
Geschätzter Lagerstand	-16,6	-0,6	-7,1	15,9	-0,1	2,3	-6,2

Quelle: EK

M) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2025/2026 – EU 27

Stand: Oktober 2025 – Prognose (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand	8,7	0,2	2,2	18,9	0,0	2,4	32,6
Gesamtproduktion	132,6	8,3	55,7	56,8	7,1	23,6	284,2
Importe	3,5	2,2	1,5	18,8	0,1	0,3	26,4
Insgesamt zur Verfügung	144,8	10,7	59,5	94,6	7,3	26,3	343,2
- Menschl. Ernährung	42,0	8,2	0,4	4,8	3,1	1,4	59,8
- Saatgut	4,6	0,4	2,1	0,4	0,3	1,1	9,0
- Industrie	9,2	0,1	6,8	12,0	1,5	0,7	30,3
davon Bioethanol	3,4	0,0	0,5	6,9	0,9	0,4	12,1
- Tier. Ernährung	46,4	0,2	33,2	60,7	1,9	16,7	159,2
- andere	0,8	0,0	0,3	0,3	0,0	0,1	1,7
Export	31,0	0,9	10,1	3,0	0,2	0,2	45,4
Verbrauch	134,0	9,9	52,9	81,3	7,0	20,2	305,3
Gesamtverbrauch	165,0	10,8	63,0	84,3	7,2	20,4	350,7
Geschätzter Lagerstand	-20,2	-0,1	-3,5	10,3	0,1	5,9	-7,5

Quelle: EK

10. Ausgabe vom 20. November 2025

N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2024/2025 – EU 27

Stand: Oktober 2025 - Schätzung (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand	0,8	1,3	0,9	3,0
Gesamtproduktion	16,8	3,0	8,3	28,1
Importe	8,0	14,5	0,6	23,1
Insgesamt zur Verfügung	25,6	18,8	9,8	54,2
- Verbrauch	24,4	17,1	8,2	49,7
- Export	0,4	0,4	0,7	1,5
Gesamtverbrauch	24,7	17,5	8,9	51,2
Geschätzter Lagerstand	0,8	1,3	0,9	3,0
Veränderung Endlagerstand	0,0	0,0	0,0	0,0

Quelle: EK

O) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2025/2026 – EU 27

Stand: Oktober 2025 - Prognose (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand	0,8	1,3	0,9	3,0
Gesamtproduktion	19,9	2,9	8,5	31,3
Importe	5,5	14,0	0,8	20,3
Insgesamt zur Verfügung	26,3	18,2	10,2	54,7
- Verbrauch	25,0	16,6	8,8	50,4
- Export	0,4	0,2	0,5	1,2
Gesamtverbrauch	25,4	16,9	9,3	51,6
Geschätzter Lagerstand	0,8	1,3	0,9	3,0
Veränderung Endlagerstand	0,0	0,0	0,0	0,0

Quelle: EK

Welt-Versorgungsbilanz – 2023/24 bis 2025/26 P)

Stand: November 2025

	2023/24	2024/25*	2025/26**	2024/25 2025/26 in v. H.
Mais				
Produktion	1.231	1.226	1.264	3,1 %
Import	198	184	188	2,2 %
Verbrauch	1.221	1.259	1.276	1,4 %
Export	193	194	196	1,0 %
Endbestände	316	283	272	-3,9 %
Weizen				
Produktion	792	800	809	1,1 %
Import	223	199	209	5,0 %
Verbrauch	797	807	811	0,5 %
Export	222	207	213	2,9 %
Endbestände	270	263	262	-0,4 %
Ölsaaten (Gesamt)				
Produktion	658	682	690	1,2 %
Export	205	211	214	1,4 %
Verbrauch	543	563	580	3,0 %
Endbestände	137	144	144	0,0 %
Sojabohne				
Produktion	397	424	428	0,9 %
Import	178	178	186	4,5 %
Verbrauch	384	411	425	3,4 %
Export	178	182	188	3,3 %
Endbestände	115	125	126	0,8 %

Quelle: USDA

* Schätzung

** Prognose

Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutsch- land	franko Oberrhein
E – Weizen	08.10.2025	Dez.25	216,00		200,00	
E - Weizeii	29.10.2025	Dez.25	219,00		203,00	
A – Weizen	08.10.2025	Dez.25	208,00		198,00	
A – Weizen	29.10.2025	Dez.25	211,00		201,00	
Mahl-/	08.10.2025	Dez.25	200,00	198,00	184,00	196,00
Brotweizen	29.10.2025	Dez.25	203,00	201,00	187,00	199,00
Mahl-/	08.10.2025	Okt.25	169,00		149,00	
Brotroggen	24.09.2025	Okt.25	179,00		161,00	
Cuttorgoroto	08.10.2025	Okt.25	174,50		154,50	
Futtergerste	29.10.2025	Okt.25	185,00		167,00	
						Franko Südoldenburg
Futtonwoizon	08.10.2025	Dez.25	198,00			198,00
Futterweizen	29.10.2025	Dez.25	201,00			201,00

Quelle: Agrarzeitung

R) Getreidebörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom: Oktober 2025

Italienischer Weizen	EUR/t			
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew.80, 14 % Protein	257,00 - 262,00			
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.79, 12% Protein	246,00 - 251,00			
Importweizen	EUR/t			
Northern Spring, USA	322,00 - 325,00			
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	298,00 - 300,00			
Franz. Weizen, hl-Gew. 76				
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	272,00 - 277,00			
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 14 % Protein	262,00 - 265,00			
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 76, 12,5% Protein				

Quelle: Börse Bologna

S) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London

	28.10.2025	28.10.2025	30.09.2025	24.10.2024					
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	EUR/t					
	Weiz	zen							
Argentina, Up River	215,00	184,26	190,00	216,68					
Australia ASW	241,00	206,54	208,74	232,43					
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	266,00	227,96	218,96	249,09					
EU, Franz., grade 1	233,00	199,68	193,40	223,17					
EU, Germany, B-Qualität	235,00	201,40	196,81	232,43					
EU, Romania, Milling 12,5%	234,00	200,54	196,81	220,39					
Ukraine Feed	219,00	187,68	184,03	202,79					
US DNS 14 % (PNW)	265,00	227,11	226,63	284,28					
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	241,00	206,54	195,11	246,32					
US No 2 SRW, Golf	237,00	203,11	189,14	237,98					
	Mais								
US Yellow Corn 3, fob Golf	207,00	177,40	171,25	196,31					
Argentina, up River	206,00	176,54	168,70	193,53					
Brasilien, Paranagua	215,00	184,26	177,22	200,02					
	Ger	ste							
EU, France, Feed	228,00	195,40	187,44	197,24					
Australia (Adelaide) Feed	232,00	198,82	196,81	212,98					
Black Sea Feed	228,00	195,40	190,00	186,13					
Argentina Feed	212,00	181,68	190,00	199,09					
EU, France, Spring Malting									
Australia (Adelaide) Malting	241,00	206,54	205,33	218,54					
	Ocean Frei	ght Rates							
US Golf to EU	31,00	26,57	25,56	21,30					
EU (Rouen) - Algeria	30,00	25,71	25,56	22,22					
Argentina (Up River) - EU	38,00	32,57	31,52	25,93					
Brazil to EU	31,00	26,57	25,56	20,37					

Quelle: IGC

T) Exportpreise – Französisches Getreide

in EUR/t		08.10.2025	15.10.2025	22.10.2025	29.10.2025
Fob Rouen:					
Weizen French Channel	11	193,69	195,04	195,09	198,59
Weizen French Channel	2				
Futtergerste		190,49	192,29	192,79	196,59
Fob La Pallice:					
Weizen French Atlantic	1	193,69	195,04	195,09	198,59
Durumweizen		252,79			
Fob Rhin:					
Futtermais		188,79	188,79		193,79

Quelle: France Agri Mer

U) Terminnotierungen für Weizen

in EUR/t

	EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris										
Weizen	01.10.2025	15.10.2025	29.10.2025	Weizen	02.10.2024	16.10.2024	30.10.2024				
Dez.25	187,50	190,00	192,00	Dez.24	233,75	226,25	219,25				
Mär.26	192,50	191,25	195,25	Mär.25	243,00	237,50	231,00				
Mai.26	197,50	195,50	198,75	Mai.25	246,50	242,25	236,00				
Sep.26	204,50	202,00	204,25	Sep.25	239,25	232,50	227,75				
		CBo	Γ (Chicago Bo	ard of Tra	de), USA						
Dez.25	159,27	157,16	168,41	Dez.24	204,94	198,04	194,06				
Mär.26	164,98	162,52	173,31	Mär.25	212,27	204,89	200,92				
Mai.26	168,89	166,14	176,40	Mai.25	216,18	208,53	204,90				
Jul.26	172,80	169,85	179,48	Jul.25	218,10	210,22	207,01				

Quelle: Agrarzeitung

V) Terminnotierungen für Mais

in EUR/t

	EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris										
Mais	01.10.2025	15.10.2025	29.10.2025	Mais	02.10.2024	16.10.2024	30.10.2024				
Nov.25	181,00	183,75	184,75	Nov.24	216,25	211,25	205,50				
Mär.26	186,25	184,75	188,50	Mär.25	223,50	217,00	209,75				
Jun.26	190,50	188,25	192,00	Jun.25	227,75	221,75	213,75				
Aug.26	194,00	191,50	196,00	Aug.25	228,50	223,50	216,25				
		CBo	T (Chicago Bo	ard of Tra	ade), USA						
Dez.25	139,55	140,71	147,08	Dez.24	154,27	146,79	149,28				
Mär.26	144,99	145,94	151,40	Mär.25	160,52	152,50	154,36				
Mai.26	148,34	148,90	154,20	Mai.25	163,64	155,49	157,35				
Jul.26	150,77	150,92	156,23	Jul.25	165,42	157,39	159,07				

Quelle: Agrarzeitung

W) Terminnotierungen für Raps

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris											
Raps	01.10.2025	15.10.2025	29.10.2025	Raps	02.10.2024	16.10.2024	30.10.2024				
Nov.25	466,00	466,50	483,75	Nov.24	477,25	491,25	514,00				
Feb.26	466,25	467,75	483,00	Feb.25	485,25	497,00	520,00				
Mai.26	466,25	466,50	479,00	Mai.25	487,75	497,50	518,75				
Aug.26	457,50	456,50	466,00	Aug.25	472,25	475,25	485,75				
	IC	E (Winnipeg C	ommodity Ex	change),	Kanada-Canol	a Raps					
Nov.25	370,80	378,62	386,54	Nov.24	404,87	400,45	414,85				
Jan.26	378,68	386,87	395,56	Jan.25	413,25	407,88	423,72				
Mär.26	385,27	393,23	402,23	Mär.25	420,43	415,72	429,62				
Mai.26	391,50	398,85	408,59	Mai.25	425,12	421,34	433,32				

Quelle: Agrarzeitung

X) Ölsaaten und Futtermittel

Großhandelsabgabepreis für Ölraps

ab Ölmühle in EUR / t											
Liefertermin Notierung vom Hamburg Neuss/Hamm Mannheim											
Nov.25	15.10.2025	466,00	474,00	472,00							
	22.10.2025	471,00	479,00	477,00							
	29.10.2025	482,00	490,00	488,00							
Feb.26	15.10.2025	475,00	481,00	479,00							
	22.10.2025	479,00	486,00	484,00							
	29.10.2025	490,00	497,00	495,00							

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t										
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein						
	15.10.2025	173,00	172,00	168,00						
Nov.25	22.10.2025	175,00	178,00	166,00						
	29.10.2025	204,00	197,00	191,00						
	15.10.2025	208,00	208,00	199,00						
Feb.26	22.10.2025	209,00	213,00	207,00						
	29.10.2025	233,00	232,00	228,00						
	15.10.2025	218,00	219,00	210,00						
Mai.26	22.10.2025	220,00								
	29.10.2025	241,00								

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t										
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz						
Nov.25	15.10.2025	277,00	287,00	305,00						
	22.10.2025	288,00	298,00	315,00						
	29.10.2025	318,00	328,00	346,00						
	15.10.2025	277,00	287,00	304,00						
Dez.25	22.10.2025	288,00	296,00	314,00						
	29.10.2025	318,00	296,00	346,00						
	15.10.2025	279,00	289,00	308,00						
Jän.26	22.10.2025	298,00	308,00	324,00						
	29.10.2025	325,00	335,00	352,00						

Quelle: Agrarzeitung

Y) Erteilte Ein- und Ausfuhrlizenzen – EU

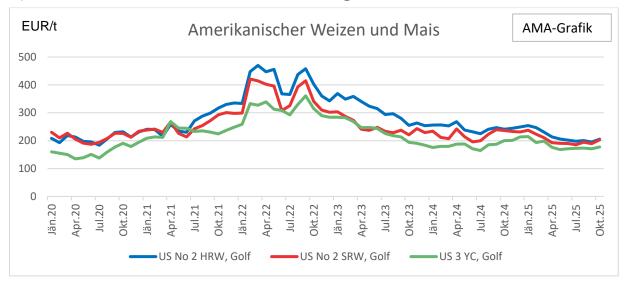
Erteilte Lizenzen in Tonnen – aktueller Stand 09.11.2025

	EU-27				EU-27					EU-27			
	01.07.2025 – 09.11.2025				01.07.2024 - 10.11.2024					01.07.2023 – 12.11.2023			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	
A) 1. Weichweizen	8.379.909	8.379.909		1.698.415	8.714.964	8.714.964		3.406.396	11.964.585	11.964.585		3.334.583	
2. Weizenmehl	183.752	183.752		58.263	183.273	183.273		103.604	178.421	178.421		122.894	
B) 1. Hartweizen	895.004	895.004		509.316	158.909	158.909		413.723	56.249	56.249		1.290.073	
C) Summe A+B	9.458.666	9.458.666	0	2.265.994	9.057.146	9.057.146	0	3.923.723	12.199.254	12.199.254	0	4.747.550	
D) 1. Gerste	3.853.981	3.853.981		170.959	1.766.690	1.766.690		544.380	2.825.696	2.825.696		910.969	
E) Mais	427.179	427.179		5.604.788	606.958	606.958		7.518.418	971.465	971.465		6.557.957	
F) 1. Roggen	3.098	3.098		40	36.747	36.747		7.274	63.747	63.747		63.309	
G) Hafer	29.332	29.332		12.418	32.873	32.873		4.393	20.885	20.885		26.390	
H) Sorghum	1.695	1.695		146.360	1.288	1.288		1.299	3.102	3.102		6.443	
J) Summe D. bis H.	4.315.284	4.315.284	0	5.934.565	2.444.556	2.444.556	0	8.075.764	3.884.896	3.884.896	0	7.565.067	
K) Gesamt- summe	13.773.950	13.773.950	0	8.200.558	11.501.701	11.501.701	0	11.999.487	16.084.149	16.084.149	0	12.312.617	

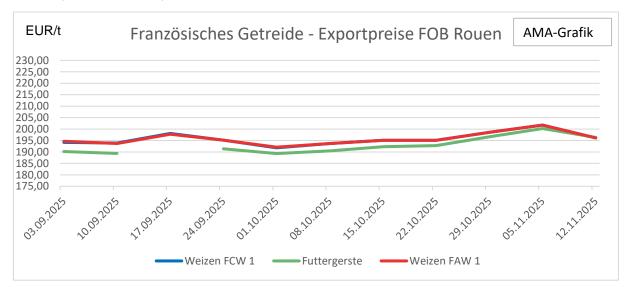
Quelle: EK

VI **GRAFIKEN INTERNATIONAL**

Internationale Getreidenotierungen Z)



Quelle: IGC, Stand vom 12.11.2025, Preise in EUR/t



Quelle: France Agri Mer, Stand vom 12.11.2025 Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Mitte Dezember 2025 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GB I/Abteilung 3/Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-0, Fax: +43 50 3151-396, E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

- Mag.^a Lena Karasz, Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich I
- Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich II

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBI. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben in § 3 leg. cit. festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 leg. cit. der Aufsicht des gemäß Bundesministeriengesetz 1986, BGBI. Nr. 76/1986, für Landwirtschaft zuständigen Mitglieds der Bundesregierung.

Hersteller: Eigendruck

Grafik/Layout: Agrarmarkt Austria; Bildnachweis: pixabay

Alle Angaben in dieser Publikation erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr und ist eine Haftung der AMA und der Autorin bzw. des Autors ausgeschlossen.

Die hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Es gelten die Lizenzbestimmungen der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0 (https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/). Die Weiterverwendung der veröffentlichten Informationen ist ausdrücklich gewünscht und erlaubt. Bitte beachten Sie die damit verbundene Verpflichtung zur korrekten Zitierung.